

Branchencheck - Ägypten (Mai 2018)

13.06.2018

Inhalt

- ▶ Maschinenbauindustrie: Investitionsschwerpunkt Haushaltsgeräte
- ▶ Chemieindustrie: Fortschritte bei der Finanzierung des Tahrir-Petrochemiekomplexes
- ▶ Energiewirtschaft: Erstes Kernkraftwerk soll ab 2020 gebaut werden
- ▶ Bauwirtschaft: Umfangreiche Entwicklungspläne für die Sinai-Region
- ▶ Gesundheitswirtschaft: Neue Gesetzgebung und neue Krankenhäuser
- ▶ Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei: Umstellungen im Anbau aufgrund drohender Wasserknappheit
- ▶ Öl/Gas: Investitionsschub für Ägyptens Erdöl- und Erdgassektor
- ▶ Nahrungsmittelindustrie: Unternehmen investieren weiterhin rege
- ▶ Umwelttechnik (Wasser/Abfall/Luft): Recycling soll Privatwirtschaft und Umwelt helfen
- ▶ Elektronikindustrie: Glasfasernetz wird zügig ausgebaut
- ▶ Kfz-Markt: Erste Elektrofahrzeuge werden nach Ägypten importiert

Neue industrielle Investitionen und Ausbau der Infrastruktur / Von Oliver Idem

Kairo (GTAI) - Für 2018 wird ein Wachstum der ägyptischen Wirtschaftsleistung um 5,1 Prozent erwartet. In vielen großen Branchen stehen Investitionen an und die Aussichten bleiben günstig. Die Realisierung des 10,6 Milliarden US-Dollar (US\$) teuren Tahrir-Petrochemiekomplexes rückt ebenso näher wie der Bau des Kernkraftwerks in El Dabaa. Mindestens zehn Ausschreibungen dürften den Öl- und Gasboom befeuern. Ein Engagement privater Unternehmen in der Abfall- und Recyclingbranche wird angestrebt.

Maschinenbauindustrie: Investitionsschwerpunkt Haushaltsgeräte

Bertazzoni aus Italien errichtet gemeinsam mit dem ägyptischen Partner El Araby Group eine Herdfabrik. Das Werk entsteht auf 27.000 Quadratmetern in Qalyubia und soll 23 Millionen Euro kosten. Als Kapazität sind 500.000 Einheiten jährlich geplant. Die GMC Group for Industrial, Commercial and Financial Investments will im laufenden Jahr 2018 ihre Produktionskapazitäten für Waschmaschinen und Kühlschränke für 2,3 Millionen Euro ausbauen. Zudem sollen neue Fertigungslinien für weitere Haushaltsgeräte angeschafft werden. BSH Hausgeräte prüft nach einem Bericht von Al Masry Al Youm den Bau einer Fabrik für Warmwasserbereiter und Herde im Wert von 80 Millionen Euro. Rubex International for Plastic and Acrylic Manufacturing plant die Gründung eines Unternehmens zur Herstellung von Maschinen zur Badewannenproduktion in Ägypten.

Weitere Informationen:

Branche kompakt: In Ägypten rüsten viele Branchen ihren Maschinenpark auf

<http://www.gtai.de/mkt201707138004> ▶

Chemieindustrie: Fortschritte bei der Finanzierung des Tahrir-Petrochemiekomplexes

Die Umsetzung des mit weitem Abstand größten ägyptischen Chemieprojekts rückt näher. Bis Ende 2018 will der Projektträger Carbon Holdings die Finanzierung auf die Beine stellen. Das 10,6 Milliarden US\$ teure Vorhaben soll zu 26 Prozent aus Eigenmitteln sowie mittels Finanzinstitutionen aus den USA, Deutschland und der EU finanziert werden. Vorgesehen ist, in der Wirtschaftszone am Suezkanal aus Petrochemikalien eine breite Palette von Konsum- und Industriegütern herzustellen. Die Egyptian Propylene & Polypropylene Company möchte ihre Produktion ausbauen und dafür binnen zwei Jahren 890 Millionen US\$ investieren. Die Easy Group for Health and Beauty Care will in der Industriestadt Borg El Arab für 100 Millionen US\$ ihre zweite Fabrik bauen. Diese soll Kosmetika, Feuchttücher und Shampoo produzieren.

Weitere Informationen:

Branche kompakt: Petrochemie und Arzneimittelproduktion geben der chemischen Industrie in Ägypten Impulse

<http://www.gtai.de/mkt201803098002> ▶

Energiewirtschaft: Erstes Kernkraftwerk soll ab 2020 gebaut werden

Die Vorbereitungen für den Bau des Kernkraftwerks in El Dabaa am Mittelmeer unter Federführung von Rosatom aus Russland konkretisieren sich. Von den 30 Milliarden US\$ Gesamtkosten sollen 4 Milliarden in Aufträge für ägyptische Unternehmen fließen. Liegen alle Genehmigungen vor, beginnt der Bau voraussichtlich 2020. Der Subventionsabbau rückt das Thema Energieeffizienz stärker in den Blickpunkt. Im Sommer 2018 steht die nächste Preiserhöhung an und bis zum Ende des Fiskaljahrs 2020/2021 sollen die Stromsubventionen vollständig abgeschafft werden. Für den Ausbau des Stromnetzes verhandelt die Egyptian Energy Transmission Company über einen 200-Millionen-Euro-Kredit mit der Förderbank EBRD. Mit dem Geld sollen fünf Hochspannungsschaltanlagen gebaut beziehungsweise modernisiert werden.

Weitere Informationen:

Blitzstart für den Windenergieausbau in Ägypten

<http://www.gtai.de/mkt201712068000> ▶

Branche kompakt: Solarenergie in Ägypten muss Hürden meistern

<http://www.gtai.de/mkt201707278007> ▶

Neue Energiestrategie für Ägypten

<http://www.gtai.de/mkt201708258005> ▶

Bauwirtschaft: Umfangreiche Entwicklungspläne für die Sinai-Region

Die ägyptische Regierung will die Lebensbedingungen in der dünn besiedelten Sinai-Region verbessern. Innerhalb von vier Jahren sind umgerechnet knapp 13 Milliarden Euro Investitionen vorgesehen. Damit sollen Wohnungen, Schulen, Krankenhäuser, Industrieprojekte und mehrere landwirtschaftliche Vorhaben entstehen sowie die Meerwasserentsalzung ausgebaut werden. Teile der Projekte befinden sich bereits in der Umsetzung. Zur Finanzierung der Pläne verhandelt Kooperationsministerin Sahar Nasr mit der Weltbank über einen Kredit im

BRANCHENCHECK - ÄGYPTEN (MAI 2018)

Wert von einer Milliarde US\$. Auch der Kuwait Fund for Arab Economic Development, Saudi-Arabien und die Vereinigten Arabischen Emirate tragen zur Finanzierung bei. Spenden aus dem Fonds "Tahya Misr" (Lang lebe Ägypten) werden ebenfalls in Sinai-Projekte fließen.

Weitere Informationen:

Grundstein für die neue ägyptische Hauptstadt ist gelegt

<http://www.gtai.de/mkt201710168003> ▶

Branchenanalyse: Bauwirtschaft in Ägypten 2017

<http://www.gtai.de/mkt201706088008> ▶

Bahninfrastruktur in Ägypten wird ausgebaut und saniert

<http://www.gtai.de/mkt201707038004> ▶

Gesundheitswirtschaft: Neue Gesetzgebung und neue Krankenhäuser

Im Mai 2018 befanden sich die Ausführungsbestimmungen zum Universal Healthcare Act in der Ausarbeitung. In der Gesundheitswirtschaft werden diese als wichtige Weichenstellung erwartet. Unter anderem wird es um die Rolle privater Versicherer und die Preise von Leistungen im öffentlichen und privaten Gesundheitswesen gehen. Auch die für die Finanzierung, die Gesundheitsleistungen und die Qualitätskontrolle zuständigen Behörden dürften festgelegt werden. Obwohl also wichtige Rahmenbedingungen noch nicht klar sind, fließen Investitionen derzeit in große "Medical Cities" in der neuen Hauptstadt und in Alexandria. Zudem sind neue private Krankenhäuser im 5th Settlement (Kairo), in New Cairo, der 6th of October City westlich von Kairo sowie eine onkologische Klinik in Kairo geplant.

Weitere Informationen:

Ägypten baut Gesundheitsinfrastruktur aus

<http://www.gtai.de/mkt201707038004> ▶

Branche kompakt: Importbedarf bei Medizintechnik in Ägypten bleibt groß

<http://www.gtai.de/mkt201712188017> ▶

Wachsender Bedarf an Analysen-, Bio- und Labortechnik in Ägypten zu erwarten

<http://www.gtai.de/mkt201709218011> ▶

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei: Umstellungen im Anbau aufgrund drohender Wasserknappheit

Der ägyptische Agrarsektor soll laut European Intelligence Unit (EIU) 2018 um real 3,2 und 2019 um 3 Prozent im gewohnten Tempo weiter wachsen. Zunehmend wächst aber im Land die Besorgnis wegen des Staudammprojekts GERD in Äthiopien. Insbesondere die Landwirtschaft in Ägypten hängt sehr stark vom Nilwasser ab, dessen Menge sich während des Auffüllens reduzieren dürfte. Das Parlament hat darum die Ministerien für Landwirtschaft und Bewässerung dazu berechtigt, den Anbau bestimmter Feldfrüchte in einigen Gebieten zu verbie-

BRANCHENCHECK - ÄGYPTEN (MAI 2018)

ten. Betroffen sind unter anderem Reisbauern. Allein im Gouvernorat Dakahlia darf Reis nur auf 433.333 statt im Vorjahr 714.285 Hektar angebaut werden, um den Wasserverbrauch zu senken. Der Agrarsektor verbraucht etwa 85 Prozent des Wassers in Ägypten.

Weitere Informationen:

Ägypten strebt Importsubstitution bei landwirtschaftlichen Produkten an

<http://www.gtai.de/mkt201801118002> ▶

In Afrika soll mehr Agrarland bestellt werden

<http://www.gtai.de/mkt201803028002> ▶

Zahlreiche Nahrungsmittel- und Landwirtschaftsprojekte in Afrika

<http://www.gtai.de/mkt201712148001> ▶

Öl/Gas: Investitionsschub für Ägyptens Erdöl- und Erdgassektor

Die Erschließung vor allem von Erdgasvorkommen wird zu einer anhaltenden Erfolgsgeschichte in Ägypten. Noch für 2018 wird die Selbstversorgung mit Erdgas erwartet und es stehen neue Ausschreibungen bevor. Pressemeldungen zufolge werden Tender für zehn bis elf Explorationsblöcke für Öl und Gas im Nildelta und in Richtung der libyschen Grenze erwartet. Hinzu kommen Ende 2018 Ausschreibungen für Bohrungen im Roten Meer, in dem noch umfangreiche Vorkommen erwartet werden. Auf internationaler Ebene strebt Ägypten ein Abkommen mit Zypern an, um eine Verbindung mit dem dortigen Aphrodite-Gasfeld zu schaffen. Zudem soll die Kooperation mit der EU in den Bereichen Erdöl, Erdgas und Strom vertieft werden.

Weitere Informationen:

Ägypten auf dem Weg zur Selbstversorgung mit Erdgas

<http://www.gtai.de/mkt201703208007> ▶

Branche kompakt: Petrochemie und Arzneimittelproduktion geben der chemischen Industrie in Ägypten Impulse

<http://www.gtai.de/mkt201803098002> ▶

Nahrungsmittelindustrie: Unternehmen investieren weiterhin rege

Der ägyptische Lebensmittelmarkt hatte 2017 ein Volumen von schätzungsweise 45 Milliarden US\$. Im Jahr 2018 rechnet der Industriedachverband FEI mit 8 bis 10 Prozent Wachstum für die Nahrungsmittelindustrie. Mit der stark rückläufigen Inflation, steigenden Exporten und der sich der 100-Millionen-Marke nähernden Einwohnerzahl verbessern sich die Rahmenbedingungen. Seit dem Jahresbeginn 2018 kündigten bereits eine Reihe von Herstellern neue oder Erweiterungsinvestitionen an. Diese erstrecken sich auf die Bereiche Schokolade und andere Süßwaren, Nudeln, Datteln, Käse, Zucker, Sojaprodukte, Erdnussbutter, Hefe und Hefeextrakt, Babynahrung, Salz, Speiseöl sowie Säfte und Molkereiprodukte. Durch neue Discounter, Super- und Verbrauchermärkte formalisiert sich zunehmend der Einzelhandel.

Weitere Informationen:

Zahlreiche Nahrungsmittel- und Landwirtschaftsprojekte in Afrika

<http://www.gtai.de/mkt201712148001> ▶

Umwelttechnik (Wasser/Abfall/Luft): Recycling soll Privatwirtschaft und Umwelt helfen

Das ägyptische Umweltministerium setzt auf eine bessere Nutzung von Abfällen und die Einbindung des Privatsektors dabei. Der Staat soll die Aufsicht ausüben und private Unternehmen aus den Abfällen verwertbare Stoffe gewinnen. Für 17 Produktgruppen sowie das Einsammeln von Abfällen und die Produktion von Ausrüstung hat das Ministerium konkrete Geschäftschancen ausgearbeitet. Der Ausbau des Recyclingsektors erfordert höherwertigere Technik als bisher. Das Ministerium für Militärproduktion plant die Fertigung von Entsorgungstechnik und die Modernisierung von Recyclinganlagen. Darüber hinaus dürfte überwiegend ausländische Ausrüstung benötigt werden. Zudem wird eine Dachgesellschaft zur Abfallsammlung gegründet, an der sich auch Unternehmen und Sammlerverbände beteiligen können.

Weitere Informationen:

Privatunternehmen sollen Ägyptens Abfallwirtschaft ankurbeln

<http://www.gtai.de/mkt201805038001> ▶

Anhaltende Dynamik in Ägyptens Wassersektor

<http://www.gtai.de/mkt201711088000> ▶

Elektronikindustrie: Glasfasernetz wird zügig ausgebaut

Telecom Egypt baut das ägyptische Glasfasernetz weiter aus, um die Geschwindigkeit der Datenübertragung zu steigern. Im Frühjahr 2018 war das Projekt zu 52 Prozent abgeschlossen und soll bis zum Jahresende zu 70 Prozent umgesetzt sein. Im Rahmen der Digital Transformation Strategy der Regierung werden 16 Städte durch Glasfaserkabel verbunden. Das emiratische Unternehmen IKU Mobile plant in einer der ägyptischen Technologiezonen ein Montagewerk für Mobiltelefone im Wert von 15 Millionen US\$. Vorgesehen ist laut einem Pressebericht ein Ausstoß von 1,8 Millionen Geräten pro Jahr. Für IKU Mobile wäre das Werk der zweite Standort in Ägypten.

Weitere Informationen:

Ägypten treibt Digitalisierung voran

<http://www.gtai.de/mkt201712158008> ▶

Kfz-Markt: Erste Elektrofahrzeuge werden nach Ägypten importiert

Das ägyptische Handels- und Industrieministerium erlaubte im April 2018 die Einfuhr von gebrauchten Elektrofahrzeugen, sofern diese weniger als drei Jahre alt sind. Laut Medienberichten will das Unternehmen Revolta Egypt Pkw der Marke Tesla importieren und Ladestationen aufbauen. Revolta will in sieben der 27 Gouvernorate des Landes Lademöglichkeiten schaffen. Die geplanten 65 Stationen sollen rund drei Millionen Euro kosten. Im Mai erwartet zudem die Verkehrsbehörde in Alexandria die ersten von insgesamt 15 Elektrobussen für den Probetrieb. Geliefert werden die Busse vom chinesischen Anbieter BYD.

Weitere Informationen:

BRANCHENCHECK - ÄGYPTEN (MAI 2018)

Branche kompakt: Kfz-Industrie in Ägypten im Griff der Krise

<http://www.gtai.de/mkt201705028014> ▶

Einen Ausblick auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung finden Sie unter: <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick--aegypten-mai-2018,did=1912852.html> ▶

KONTAKT

Meike Eckelt

☎ +49 228 24 993 278

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.